

## **Preview: Metro 2033 The Last Refuge**

**Kategorie : games**

**Veröffentlicht von [FunkyCop](#) am 31.08.2006**

Der ukrainische Entwickler 4A Games will sich mit seinem neuesten Projekt „Metro 2033“ im illustren Kreis der Egoshooter behaupten. Das Spiel, das in der letzten Woche enthüllt wurde, basiert auf einem osteuropäischen Kultroman des russischen Autoren Dmitriv Glukhovskiy, mit dem Namen Metro 2033.

Wie der Name vermuten lässt, spielt das Ganze im Jahre 2033. Die Welt wurde von einem riesigen Atomkrieg heimgesucht und nur wenige haben die schreckliche Katastrophe überlebt. Die 40.000 die überlebt haben, leben jetzt in einer düsteren Apocalyptischen Stadt, namens Metro.

Diese Menschen sind die letzte Hoffnung für das Überleben der Menschheit. Ihr seid einer von den 40.000 und versucht mit einem Team eine Art neue Species zu bekämpfen, die sich durch den Atomkrieg neu entfalten konnte. Aber bevor ihr loslegen könnt muss sich euer Held "Artem" mit allerei verschiedenen politischen und religiösen Gruppierungen auseinandersetzen. In Sachen Technik soll uns natürlich mit Metro 2033 ein Titel spendiert werden, der alle Erwartungen voll erfüllt. Wer also die neueste Grafikkartengeneration im Rechner hat, sollte voll und ganz auf seine Kosten kommen. Nun aber weiter zum Spielgeschehen: In Metro müssen sie sich einen Weg durch die düsteren Tunnel, Kanalisationen und sogar durch ein ganzes U-Bahn-Netz der Vorstadt bahnen. Das ist aber nicht so leicht wie es scheint, denn die KI in Metro soll sehr intelligent sein, auf ihre Bewegungen und die Umwelt reagieren und nebenbei eine eigene Strategie anwenden um euch zu besiegen. Habt ihr euch erstmal erfolgreich einen Weg durch die unterirdischen Katakomben bis an die Oberfläche erkämpft, geht der erbarmungslose Kampf an der Oberfläche weiter. Dort erscheinen dann Flugmonster die euch aus der Luft ins Visier nehmen, zum Glück wird es in Metro viele Waffen geben, die ihr euch nach und nach aneignen könnt (aber aufgepasst, die Waffen sollen Geld kosten). Bevor ihr euch dann bis ins nächste Gebiet vorschlagt, könnt ihr zwischendurch noch euren Charakter trainieren wie bei einem Rollenspiel und die Fähigkeiten und das Aiming des Charakters verbessern. Zu dem sollen NPCs im Spiel ihrem Tagewerk nachkommen und so quasi ihr eigenes Leben leben. Man darf gespannt sein, ob dies am Ende alles wirklich den Tatsachen entspricht. (cho)

- AdblockAdblockAdblockAdblock AdblockAdblockAdblockAdblock